

Liebe Putzbrunner Bürgerinnen und Bürger,

am 4. Februar dieses Jahres fand, nachdem sich die Gemeinschaft pro Putzbrunn vehement dafür eingesetzt hat, ein Bürgerentscheid über die sogenannte Dynamis-Studie statt. Sie, liebe Putzbrunner, haben mit einer deutlichen Mehrheit dieses Konzept damals abgelehnt. Nach Ablauf eines Jahres endet jedoch für den Gemeinderat die Bindung an diesen Entscheid. Damals wiesen wir bereits darauf hin, dass dieser Zeitpunkt mit den Gemeindewahlen am 03. März 2002 zusammentrifft.

Bleibt im Gemeinderat alles beim "Alten" wird Putzbrunn eine Neuauflage dieser Studie erleben.

Wir sehen es daher als unsere Pflicht an, Ihnen einen neuen Bürgermeister und neue Gemeinderäte vorzuschlagen, denn Putzbrunns ländlicher Charakter muss auch in Zukunft erkennbar sein. Ein mäßiges Wachstum in geordneten und überschaubaren Rahmen ist unser Bestreben.

Auszüge aus den Leitzielen zur Gemeindewahl 2002:

Gemeindeentwicklung

Die gigantische Gewerbeansiedlung im Süden Putzbrunns darf nicht realisiert werden:

Im Bürgerentscheid kam heuer der Wille der meisten Putzbrunner deutlich zum Ausdruck: Putzbrunn soll nicht durch ein übermächtiges Gewerbegebiet im Süden zubetoniert werden. Die Studie der Firma Dynamis würde in den nächsten Jahren eine dichte Bebauung Putzbrunns bis fast zur Autobahn vorsehen. Die Umsetzung dieser Studie wurde von Ihnen, den Wählern, eindeutig abgelehnt.

Darum müssen wir, nach der einjährigen Bindungsfrist für den Gemeinderat, gemeinsam darum kämpfen, dass Putzbrunn natürlich und umweltverträglich wächst und diese Studie aus sämtlichen Schubladen verschwindet. Putzbrunn soll sich zusammen mit den Bürgern (Agenda21) entwickeln.

Verkehr

Die von der Mehrheit des derzeitigen Gemeinderates befürwortete Verlängerung der Ständlerstraße lehnen wir auf das Entschiedenste ab. Putzbrunn darf nicht durch eine weitere Hauptverkehrsstraße, die nur überörtlichen Verkehr anzieht, belastet werden. Das letzte zusammenhängende Naherholungsgebiet auf Putzbrunner Flur muss unbedingt erhalten bleiben.

Finanzmanagement

Durch überlegtes, bedarfsorientiertes Planen und Handeln kann viel Geld gespart werden, das für die notwendigen Projekte der nächsten Jahre dringend benötigt wird. Dazu gehört auch, dass man sich nicht leichtfertig für Kredite verbürgt, bei denen man im Ernstfall halb Putzbrunn verkaufen müsste.

Vereine

Dank unseres bestehenden finanzstarken Gewerbes ist es in der nächsten Amtsperiode möglich, die Vereine besser zu unterstützen. An erster Stelle steht dabei die Realisierung der erforderlichen Sporthalle für alle Putzbrunner Bürger.

Unsere Kandidaten

Unser neuer Bürgermeister

Wolfgang Eberle
Diplom-Verwaltungswirt (FH),
Kämmerer der Gemeinde Putzbrunn

Unsere Gemeinderatsliste

1. Wolfgang Eberle, Diplom-Verwaltungswirt (FH)
2. Robert Böck, Multimedia-Designer
3. Iris Dentinger, Diplom-Kauffrau
4. Willi Hackl, Bankkaufmann
5. Anton Krist, Verwaltungsbeamter a.D.
6. Marco Häniche, Verwaltungsfachangestellter
7. Siegfried Attfellner, Diplom-Ingenieur
8. Maren Krüger, Verwaltungsangestellte
9. Elly Erwerle, Drogistin
10. Jutta Schmidt-Radefeldt, Hausfrau
11. Oliver Einhorn, Betriebsleiter
12. Hannelore Killi, Hausfrau
13. Hans Voigt, Diplom-Verwaltungswirt (FH)
14. Georg Lackerschmid, Industriekaufmann

Diese Kandidaten stehen ein für Vernunft, Seriosität, Heimatliebe und für Putzbrunn.

Aufruf

Nach den Bestimmungen wird die Wählergruppe Gemeinschaft pro Putzbrunn nur zugelassen, wenn mindestens 120 Wahlberechtigte unseren Vorschlag unterstützen. Deshalb legt der Wahlleiter der Gemeinde Putzbrunn eine Unterstützungsliste für den Bürgermeisterkandidaten und eine Unterstützungsliste für die Gemeinderatsmitglieder im Rathaus auf.

Die beiden Listen müssen persönlich im Rathaus unter Vorlage eines sogenannten amtlichen Lichtbildausweises unterschrieben werden.

Die Eintragungszeiten sind

Montags, Dienstags und Donnerstags von 8 bis 15.30 Uhr;
Freitags von 8 bis 12 Uhr und Mittwochs von 7 bis 19 Uhr;
zusätzlich am Mittwoch, 16. Januar 2002 von 7 bis 20 Uhr
und am Samstag, 19. Januar 2002 von 10 bis 12 Uhr.

Eintragungsort ist im Rathaus Zimmer 1 (Meldeamt);
und ab sofort können Sie sich in die Unterstützungslisten
eintragen, letzte Möglichkeit ist jedoch der 21. Januar 2002 bis
12 Uhr.

Bitte bestärken Sie uns im Interesse der Demokratie, indem Sie sich
in den nächsten Tagen in die Unterstützungslisten, die im Rathaus
aufliegen, eintragen.